# Hallische Zeitung

im borm. G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifder Courier.)

Politifches und für Stadt

pro Quartal 3 Mart. Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wirb zweimal nach hier und auswärts versandt.



literarisches Alatt und Land.

Insertionsgebühren für die fünigespaltene Zeile oder deren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Halle und Regierungsbezief Mocseburg. Reclamen im redactionellen Theil pro Zeile 40 Pf

Berlag der "Actiengesellichaft Sallifche Zeitung". - Berantwortlicher Redacteur: In Bertr. A. Goehring in Salle.

№ 118.

M.

ten.

en: Curt

uchhold

ermann Müller ul von Kumme ermeier lijabeth ut. von cd i/K.) Mittel-ilisthum ifter em-nggiore).

11, 5 bis

Salle, Freitag ben 25. Mai

1883

Hir ben Monat Juni eröffnen wir ein besonderes Abonne-ment jum Preise von Wit. 1,00.

Bestellungen nimmt jedes Hosamt, sir Halle und Giebichen-stein auch die unterzeichnete Expedition entgegen.
Ben eintretenden Abonnenten liesern wir auf Bunsch, die geitung schon wom Tage der Bestellung, sowie soweit versche bestellt geschen die Verstellung, sowie sowie to War-rath reicht, den Aufgang des Komans "Die Tradere", sowie bie lambwirthsschaftliche Bestage seit ihrer neuen Organisation gratis wird berarden oos.

Die Erpedition der Sallifden Beitung.

#### Politifder Tagesbericht.

Politifiger Tagesbericht.
Der Bertauf ber neuesten lirchenpolitischen Berhanblungen ist in den Hamptmomenten solgender: In dem Schreiben vom 3. Dezember vorigen Jahres hatte Kapst tee XIII.
migrem Kalier agemüber leiner Gemusthung über die Ausgerungen Ansernd gegeben, mit welchen in der letzen Thronrede der freundsätlichen Beziehungen zum Oberhaupt der latholischen Kirche geacht war. Der Kapst ihrend detter endsätligen Milberung und Berichtigung der frechenpolitischen Gefeszehung aus.

garitigen Wilderung im Werichtigung der fatheitigen Krüegeracht war. Der Papit iprach baher den Bunfch nach einer endültigen Wilderung und Berichtigung der Krüchenpolitischen Gefespelung ans.

3n Beantwortung des päpstlichen Schreibens erklärte sich Kaiser Wildelm unterm 22. Dezember dazu bereit, die Krüchenpolitische Welchgebung einer erneuten Erwägung im Landtage unterziedem zu lassen, sowie des die Wiederbestellung der Mehrpahl der Wilchenpolitische Weigebung einer erneuten Erwägung im Landtage unterziedem Regierung, welches die Wiederbestellung der Mehrpahl der Wischrahl der Wischrahl der Wilchenbereitsche und der Verfrechenbe Annäherung und word burch ein Entgegenkommen der Weistichbeit auf eine Gebiete der Anzeigepflicht erwivert werde. Hapti Leo dankte seiner Schreiben vom 30. Januar für dies dem Kaiser Wilhelm bekindete Geneigsbeit zum Friedenschluß, machte aber die Einwilligung zur Anerkennung der Anzeigepflicht von der verberzeschenden Keriston der Menziehen beigkrichen Wacht und auf die Vereiben vom 30. Januar für dies der Verliche der Verliche von der verlerziehenden Keriston der angeierflichen Weistigen Verläussigen der Verlichen beschäusen der der ihrer weiteren Registon der Waszeitsche Verlichen Verlichtungt in der Verlichen Verlie

wünschen und daß auch die Kurie im Prinzip die Angeigepslicht augesteht. Die Differenz dagegen beruht im Weientlichen darin, daß, während der Staat die Frage zunächt auf das Gebiet der Angeigepslich beschänders, biese aber auch voll regeln will, die Kurie bieher eine Roeisson auch von anderen mit der Angeigepslich nicht in unmittelbarem Zusammenhange siehenden Punstungsfordert hat und augleich die Angeige zunächt und der Angeigeschreit hat und augleich die Angeige zunächt mit der werden der die Gegenwärtig unbesetzten Stellen in Anwendung brinauf die gegenwärtig unbesetzten Stellen in Anwendung brinann will.

um veil gegenwarig innberzeiten Schritt fhatsachlichen Entgegen will.
Um ber Kurie ben ersten Schritt fhatsachlichen Entgegenkommens zu erleichtern, hat die Reigierung, in weiterer Bethötigung ihres Entgegenhommens, in einer Rote vom 5. Mai neue
kurchietungen gemacht, die größere Kongesssone von 5. Mai vonbiete der Angeigepflicht enthalten. Die Regierung erklärt sich
bereit. sir ben Hall, daß hiermit die Bereitwiligkeit der Kurie
um Gestatung der Angeige herbeigessicht werden fannte —, im
Bege der Gesegssonn auf die Angeigepflich beziglich der Dissgriftlichen, welche ein krotisches Benefigiatun nicht innehaben, zu
verzichten und pfartverweseern, sowie einigen wichtigeren
Krichammtern aussecht zu erhalten, überdies aber die Juständigfeit des Gerichtshofs auf dem Gebiete-ber Angeigepflicht zu beseitigen.

seitigen.

Die Regierung will also, wenn die Anrie die Erstüllung der Anzeigepflicht gestatet, sofort mit einer Revision der Gesegebung auf dem Gebiete der Anzeigepslicht den Anzeigepslicht den Anzeigepslicht der Anzeigen auch der eine Anzeige mirbe sokamt, sofern eine Berständigung erziet mird, eine weitere Revision der Maigeschzebung solgen. Das eigt in Anseischt gestellte Zugeständnist ist dazurch von besonderer Tragweite, duß es eine der weientlichsem Beschwerzen der Tatholischen Kriche vollständig bereichtigt und beseitigt mit der Einsthumg der eingeschränten Anzeigepslicht wird des Arten einze franzeigen der eingeschränten Anzeigepslicht wird der Arten einzelfen der einschweizen der Anzeigeschlich wird der Anzeigeschlichen der Schaft auf der Anzeigeschlichen der Schaften der Sc

erfüllen. Wedche Aufnahme ber nene Borfchlag im Batilan gesunden, wird sich seigen lassen, wenn die Vote bekannt wire, welche nach neuester Weddung inposichen als Antwort auf jenen Borfchlag an den preußischen Sesandten in Rom seitens der Aurieabgelandt worden ist. Die katpbiliche Presse und ist die erdenstichten Anstrengungen, den handspressischen Westenklichten Anstrengungen, den handspressischen Westenklichten Anstrengungen, den handspressischen Westenklichten Anstrengungen möglicht herbachgieben über siedelsten als seichspressischen und kan den der Vergeischen der Vergeischen will, daß die Begierung einer Revisson den Walischen und kan dem Bont Borstehungen der Revisson der Kenden und der Vergeischen der Vergeischen und der Vergeischen der Vergeischen der Vergeischen sie Vergeischen der Vergeischen siehen der Vergeischen zu der Vergeischen siehen der Vergeischen der Vergeisung siegt. ber Regierung liegt.

Der Reichstag nahm gestern, Dienstag, den 22. Maffeine Berathungen nach Pfingsten mit einer außerordentlich langen Reihe von Urlaubsgesuchen wieder auf. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Interpellation des Abg. Io. dann sen wegen Wiederaussahmen nordscheswig scher Optomten in den preußischen Staatsserdand. Auf die Anfrage des Prässente: erstätzt Staatsminister de Christiate die Annien micht wir die Kantwortung der Interpellation abselhen und sich eine Weiterschung nicht bestelligen werde, worauf sich der Wilnister und die Krigen Witzglieder des Bundesraths aus dem Situngskaaf entsenten. Bei der darausssoglich von der Verlieden der der Verlieden der der Verlieden der der Verlieden der Verlieden der der Verlieden der Ve

Bor Eintritt in die Tages - Ordnung heute, Mittogs den 23. Mai, ereignete sich das Unerwartete, das der Reich stag das Gestuch des No. Bith sperger (Centrum) auf 4 Wochen obliehnte, weit seine Grinde dazu angegeben waren. Danach wurde die Berathung der Rranfenverssicherung sortzeset, die Special-Brathung über die St. 1a. 2 und 3 enthaltend den Berscherungsgwang wurde verbanden; der Abg. Dr. Frir. v. Hertling, welcher die Streichung von f. la über die Zwangs-versicherung der land und sortwirtsschaftlichen Arbeiter baan tragt batte, erössiete die Obatte mit Begründung seines Antra-ges. Um diese Frage breite sich die Olssussion aussschiebisch.

Die Trader.

Roman bon Balbuin Dollhaufen.

(Fortfetung.)

(Fortigung.)

Grungung.)

Grungung.)

Grungung.)

Der umfangreiche Circussan erhob sich auf ber angrengenbist, durch die Weleuchung bebingt, einer Befestigung abnelich. Delte Klächer wechgelten auf bemielben mit ichwarzen ab. M. Sau Satten klanden tie Wagen, dürftig zeichwart ertiebergeferen vereinzigeter niedergebramnter Lagerfeuer. Stille berrichte überall. Der Reiz der Neuheit war sür die abentenerliche Künstlergeseischaft zu werder und geschen einer anderen Umgebung. Bis auf venige Mitglieber, die nach ver Berfeltung noch Zerstreumg in der Stadt suchsten, hatte sich Alles zur Kund begehrt aus die ver Neuheit war für die abentener Berfeltung noch Zerstreumg in der Stadt suchsten, hatte sich Muse zur Aufmalle zur den der Vertrechtung der Vertrechtung eine Kantenung erschoft und der von der Vertrechten der Vertrechten als der Vertrechten der Vertrechten. Arzwöhn. Ich er der auweiten stehen. Arzwöhn. ich frührte er dann mit sich. Alls er die ersten Haufer erreichte, dog er landwärte ab, wobei er Sorge dassit trug, daß ein gefrümmter Vörper mit den Schatten einer niedrigen Einstriedsjumgsbede zusammenstel. Nach urzer betichemigter Bunkerung ihre er und bie dem Walbes-laum hindausende Clienbahn, welche er fernerhin als Weg demunge. Etwa hundert Schrifte trennent ind noch one der Mables-laum kindausende Clienbahn, welche er fernerhin als Weg demunge. Etwa hundert Schrifte trennente ind noch vor Hinte, als er hinter sich eitige Schrifte vernachen. Aur wenige Schuben siedwantte er, und auf dem großens die von oder nicht leicht mehr entbedt werden innere Schuben der von oben nicht leicht mehr entbedt werden innere in der eine Oberforper zwischen siener Auswerte finnte. Ein weine Balen ten der ein den ein Kanganger ihm gegenüber ein, wohrt der ein den ein der kanganger ihm gegenüber ein, wohrt der ein den der von oben nicht leicht mehr entbedt werden der ein, wohrt der ein den der kanganger ihm gegenüber ein, wohrt der ein der ein

antwortete der Bucklige verbrossen, "oder mir erleben, daß die beiben Herren vor ums gur Elles sind."
Im nächfen Augenblick war der Tubabläser an seiner Seite, und ibn kräftig unterflüßend hale der ihm wieder nach dem Eisendahndum hinual, mo sie ibren Weg gemeinschaftlich fortsetzen. "Ich die kreitig unterflüßend hale der einer Weg gemeinschaftlich fortsetzen. "Ich die kreitig der kreiben nechen verhöhnt," entschuldigte Bedenmenschen verhöhnt," entschuldigte Bedenmenschen verhöhnt," entschuldigte Bedenmenschen verhöhnt, entschuldigte Bedenmen über ich aber den Wertzelten Ich getrachte. "Erheiten Sperachter. ""röglen Sedarchter. ""röglen Sedarchter. ""röglen Sedarchter. ""Fragte ich, unsere junge Kollegin vor Unbeil zu bewahren, so wissen Sie am venigssen, ob's nicht allein geschiebt, um den beiden Wissen in um Rosdwich zu katent kommt, erwöderte der beiden Wissen der unt Rosdwich zu katent kommt, erwöderte der Andoldsser, "es wird sürigens Kninke losten, sie den Krallen des scheinheitigen Winsel zu entreißen."
"Daran zu benten, sit's zu früh. Wir müssen zuwor ibre Anschläge kennen lernen; dann ih nur nötige, daß Roswiths sich vertrauensdorl unseren Narthsschlägen sigzt. Besseich ich Ihre vertrauften Wiedenmaßen, so brauchte ich teinen Beistand. Ich wollte beweisen, wos ein Mann mit ernsten Wilken zu seitzen bernagin allein aussähren zu tomen, nurk unseren vereinigten Krästen gelingen. Doch hier ist die Hinter, und er bot dem Buckligen den Arm, um ihm nach der anderen Seite des Eradens hinüber zu besten. Bot der Buckligen den Arm, um ihm nach der anderen Seite des Eradens hinüber zu besten.

au heisen.
Bor ber Hitte prüsten sie zunächst beren Umgebung.
"Benn man nur wüßte, ob sie hinelngehen ober hier braußen bleiben", bemertte ber Buctlige zweiselnt.
"Benn Sie überhaupt sommen", erwiderte ber Tubabläser.
"Bleiben sie aus, so haben wir unsere heutige Wide verloren", erkiter ber Buctlige, "boch sich dusseht micht, Der Frembe war beute zum erstennuch wieder im Circus; nachdem ich ihn entbeck hatte. sie sie ihn nicht mehr aus ben Augen, und das Zeichen, welches er dem Winsel hinter dem Borhang hervor

gab, verstand ich ebenso gut, wie bieser, gumal er gleich darans verschwand. Möglich, daß brieslich andere Berabredungen statisanden, allein ich glaube nichtbaran. Beibehaben zu viellusjade, vorsichtig zu sein. "Beibergan wir uns hier, so entbedt uns daß schäfflich state, "Beibergan wir uns hier, so entbedt uns daß schäfflich stade", meinte Salentin. "Brie mitste Salentin. "Brie mitste Salentin. "Brie mitste uns trennen, damit wenigstens Einer sich Breeich ihrer Schmann bestimet," werfesteber Buckligeeinsallend, das Weitere hängt vom Glind ab. Biel under spiren werben sie schwere sich vom Verlachen außer ihnen kult zu einem nächtlichen Belud des elenden Gallase desen." Auch der hinüber. In Weitschen fastet er mit seinem Stock, dann vertroch er sich in einen unter den halb versaulten Planken hervorgewachsenen Cassangkrassfrranch, welcher noch in wenig in den Eingang hineinragte.

Safigirasfrauch, welcher noch ein wenig in ben Emgang hunturagte.
Der Tubabläfer beobachtete ben Gefährten verwundert.
Texanen beschicht ihn, indem er inne wurde, zu welchen unglaublichen Anstreugungen tief gewurzeiter Haß und Racheburft ben büllfolen Krüppel trieben. Ihm war, als hatte in ber unsörmichen Hülle, die mit ben schleichenden Wewgungen eines Ausbitiers vor seinen Bliden sich gleichenen Wewgungen eines Ausbitiers vor seinen Bliden sich gleichfant in schwarzen Schatten auflöste, die Seele des Bliden gewohnt. Er selbst tannte in erster Reihe nur treue, opferwillige Freunbschaft. Aber wie ohnmächtig erstigen sie ihm im Bergiech mit ben geheinmisvollen Regungen Schatten die Buckligen, wie geringsflügt die von ihm selbst geforberte Milhe im Vergleich mit ben Ansorteungen, welche jener an seinen wiedentagtlich zu zu den knieverungen, welche jener an seinen Wertschaftlich zusammehreitungen konnter und benieben Juden hatten sich und knieverungen, welche jener an seinen Juwet hatten fie sich vereinigt. We das zu eine na benieben Juwet hatten sich vereinigt. We das er Unterschiede Erstente aus nicht fassen. Son dem Gienbahmvall sinten Schritte herüber; gleichzeich ihren. Son dem Gienbahmvall sinten Schritte herüber; gleichzeich ken Erschaftlich und seine gange Gewandtheit aushieten broch er unter einen bichtbelanbten Strauch, der ungefähr in der



entsprechend ziemlich große Ausbehnung an. Abg. Freiherr vor Minnigerobe sprach noch für ben Antrag v. Hertling, Abg. Di-

Die Bermaltungetommiffion bee herrenhaufes bat Die Berwaltungstommission bes Herrenhause hat in 2 Sigungen die grundigenem Bestimmungen des Organisationsgesess die grundigenem Bestimmungen des Organisationsgeses die zu dem Kapitel über die Deganisation der Bertiner Webörden durchberathen. Dabei ist eine einzige Kenderung und zwar in Beyag auf die Zusammenstetung des Bezirkeausschapitels dahn beschoffen worden, daß die Wehinderung des Prästenten ein anderer Berwaltungsbeauter als Bestiger einritt, nährend der Korten der Vernaltungsgerichtsdiretter übergeht. Der Weschlig enthricht einer Anzegung, welche bei der dritten Lesung im Abgeordnetenhause her von Webell Kebedorf gab und welcher von Herrn Brüddiger von Vertru Brüddiger von Vertru Brüddiger von ber Bearbeitung der zum Vesschlung ber um Vesschlung ber um Vesschlung der Krächigenten gehörigen Angelegenheiten für den Kall der Besinderung des letzteren völlig unterbrochen Berbindung zwischen dem Bezirksausschapiten wirder und der Wesschlung der Angelegenheiten Serwaltung der Brünerung des letzteren völlig unterbrochen Berbindung zwischen dem Bezirksausschapiten und der Angelegenheiten Argeichen Berwaltung der Innern wieder usichuffe und ber laufenben Berwaltung bes Innern wieber herzustellen.
3n ber Generalbiskussion wurde u. A. auch die durch die

Magbebriger Contagsverorbnung nabegerüdte Frage ber anbermeiten Argelung ber richterlichen Prüfung ber materiellen Gefehmäßigfeit von Polizeiverorbnungen gestreist, zugleich aber bie Opportunität ber Verbindung ber Frage mit ben Verwaltungs-resorm-Gesehen ernstilch bestritten.

Die Lage ber Inbuftrie im Regierungsbezirt Duffel fen und frangöfischen.

Die Bilbung von Innungen auf Grund bes Reichs-ges vom 18. Juli 1881 nimmt in einzelnen Gegenben einen gefeges vom 18. Juli 1881 nimmt in einzeinen Gegenten einer erfreutichen Fortgang. So haben die Hausweber des Errefeld-Glabbacher Bezirfs begonnen, Seidenweber-Innungen zu bilden, beren bereits 21 von der Regierung genehnigt worden sich Die-elsen wollen einen Innungsverband bilen, der sich auch auf die ansiosenden Kreise des Aachener Regierungsbezirfs erstricken soll. Die Innungen erstreben besser Angeierungsbezirfs erstricken soll. Die Junungen erstreben besser den gehalten der Vehrlinge, Für-forge in Kransseitsfällen under Errefulung den Kransseilagen und gemeinsames Berbalten gegenüber den Fadristanten. Berband in Ereste gebiltet, welcher sich verpflichet, nur großsätzige Weber mit breisädriger Lebryckt, seine bentraftsrückigun Weber zu be-köstissen und von Sahr um Khebstuhd 20.2. un absein, medse zu gefettes mit breijähriger Lebrzeit, keine kontraftbrüchigen Weber zu be-föckfigen und vor Sahr um Webfinds 20 M. zu zuschen, melche zu \*s zur Brämitrung von Alterssport Einlagen ber Bedere, zu 1/3 zur Doitrung einer Wittwen- und Baisenfasse von Handvestern ver-nantt werden follen. Zu letzterer steuert jedes Immungsmitglied 50 Pfz, pro Sahr bei. Schon jegt sind bem Fabrikanten-Ber-bande die 28 größen Cerfelber Firmen beigetreten, die zusammen 25 000 Webstühle beschäftigen.

Im Regierungsbezirk Duffelborf sind burch bie Hochfluthen bieses Winters an Weiben- und Euftur-Länbereien nicht weniger als 1112,2 Hectare ober 4450 Morgen gänzlich ver-

Mitte zwifden bem Gifenbahngraben und ber Butte ben Raum einer Quabratrutbe beichattete

Athenios vor Spanning lauschte er. Der Mann mit ber ne schritt vorüber. Ein Bahmvärter war es, ber bie ber et zunächst liegenbe Strede ableuchtete und voraussichtlich nach furger Frift gurudtebrte.

Mebrere Minuten perrannen, und wiederum untericbied er Nehrere Anniten verrannen, und wiedernm innerhoped er bas Geräusch von Schritten, über beren Richtung er im Unge-wissen blieb. Erst als wei Männer beinah gleichzeitig in ber Hitte eintrosen, errieth er, daß ber eine geraden Wegs von dem Eircus herüber gesommen war, wogegen der andere gleich ihm und dem Buckigen die Bahn verfogte. Mit gekämpfen Simmen begrüßen sie sich, und unwill-lärlich ballte der Andalkiger die Kaufte, als er das gleisnerische Trand des Konellmeiters erfannte.

Dryan bes Kapellmeisters erfannte.
"Menschen überall", hieß es verbrossen, sogar hierher muß sich Einer verirren und benein mit einer Leuchte."
"Der hindert nicht viel", antwortete der Selavenhändler, "jif's Ihnen lieber, mögen wir eine andere Stelle suchen oder in Vermenung hießen.

"ift's Ihnen lieber, mögen vor eine auseice.
Dewegung bleiben —
"Rein, nein," siel Winsel ängstlich ein, und im Tone seiner Derfriggen Steiner Stimme verriedt sich die Feigheit eines beintetlistigen Berbrochers, "Arthen bei ber Hittelist wir am sichertelist, ich betracktete sie hente am Tage. Bohin wir uns sonst wenne mögen, missel mit weiten mögen, missel mit bestückten, entweer hem Tubebläfer ober dem docht weiß, wo sie hermunschelchen. Seiten bie Freunschaft mit einander geschossen haben, must die auf der Dut sein; sie wellen's zwar vor mir verheimsichen, allein da missel sie sie sie die dasse die in 3 die siede stat, sie deschieftigen zu Tichen und wenn möglich, das Wädechen mitzunehmen."

muffen fie schlauer fein. 3ch fürchte fait, sie beabsichtigen gut flieben und, wenn möglich, des Wächsch mitgunehmen. " Um so mehr Grund, unser Gefchäft zum Absichlung zu bringen", verseigte ber Stavenhänder, und behutsam solgte er bem Kapellmeiser burch ben Graden auf die Hitte gu.

(Fortfetung folgt.)

fanbet, was bei bem hoben Ertragswerth biefer Länbereien einen empfindlichen Berluft barftellt.

Die Radricht, bag bas italienifche Minifter i'um feine Die Nachricht, baß bas it alienif che Minifter i'um feine Kolleftirde mission gegeben und baß der König Dru. Depretis mit ber Venebibung bes Kadinets beauftragt habe, fommt nicht gang unwerschens. Nach dem Ertlärungen, welche naumenicht der Minister Baccarin in der Ceputirerlammera obgegeben, war es ganz flar, daß die Hongenität des Kadinets am längsten geduert hatte, und eine Keolsson des Kadinets am längsten geduert hatte, und eine Keolsson legt indessen michten Ministeriums als "Krife" zu bezeichnen, liegt indessen nicht der ministeriellen Kombination bleibt und, wie das ihm zu Theil geworden vernentriche Bertranensvotum zeigt, eine so kompatie Walorischen fehren vorgekommen ist. Kügen wir noch dinzu, daß das Kulfreten des Hertn. Depretis in berkammer und die Absimmung der letzteren im gangen Tambe einen tiesgebenden und der Kegierung der Auftreten bes Heren Depretis in ber Kammer und die Militumung günftigen Eindruch einen tiefgebende under Kegierung günftigen Eindruch hervorgerufen hat, fo erscheint herr Depretis mehr benn se als Jerr ber Situation. Wenn, woran nicht zu gweischn ist, die Cilminirung der ishparaten Glemente rasch und glatt den statten geht, so wird auch die letzte Wedingung erfüllt sein, den welcher es abhängt, daß Italien in den Bollgenuß der Bortheile einritit, die ihm seine Position als Werblindung ber mittelenropäischen Kaiserung betet.

Frangofifche Blatter haben fich in letter Beit mehrfach und rangoligie Blatter gaben jug in tegter Zeit megriad mie in einer ben abweichneten Sarteifiantpunten entfrechend ab-weichennen Weise mit bem förperlichen Besinden des Grafen Chambort beschäftigt. Wiener Nachricken, bie bor ben Mit-beilungen ber frangössscher Peresse ibe ben Borzug größerer Unbesangenheit und Objektivität haben bürsten, stellen ben Go-

Much in ber zweiten Sauptftabt Franfreiche, in Lyon, nicht in allzurofiger Simmung — nur ber Bewohner bes Chifee-palaftes behält feinen unerschütterlichen Gleichmuth nach wie vor bei. Uebrigens hat bas Minifertum jest weber gelt unch Ent, philosophische Betrachtungen über bie Wangelbarteit ber Bollsphilopophique Detragitingen ivor bie Annetwortert er Botte-gunft anguffelen. Ein gelungener Coup fant kas Berlorene mit Zins und Zinsestins wieder einbringen, und man weiß ja, auf welchem Gebiete biefer Coup gesührt werden soll. In Paris wortet man mur noch auf die Rüftlefte bes herrn Apabeington von seiner Mostauer Krönungsfahrt und auf ben Bericht über von seiner Mostauer Krönungsfahrt und auf den Bericht über bie untervogs gesammetten Erfahrungen biese Tipsomaten, um darnach die bem toseniaten Erfahrungen Begierungsminner vor-schwebenden Ziese entgüttig zu bestanten, eventuest zu forrigiren.

Am 1.t. M. findet in'den Bereinigten Staaten die Erdiftung der Atlantic und Pacific Naitroad für den Durchgangsverkepr statt, welcher durch eine mit der Southern Bacific Naitroad herzeitellte Berbintung bewerstellt wird. Diese neue Linie ift um volle 24 Stumen fürzer als alle bisherigen Uckerlandrouten, was für die fernere Gestaltung des Beltchandelsverkehrs, soweit biefer das Unionsgebiet durchquert, sowois in Beziehung auf Zeitzewim als auf Erhannis an Fracht und sonstigen Unkeften ins Gewicht fallen dürfte.

Jur russischen Krönungsfeier. Mostan, 23. Mai Abends.
So hat denn unter Glodengefäute um Kanonendomer der seierliche Einzug der russischen Mostan in die altehrwürdige Krönungsstat, das "heitige Wostan" stattzesinden und einen wahrhaft gläugenden, auch nicht von der geringsten Schrung gewihten Westerlichen werden werd trübten Berlauf genommen. Ueberall auf ber gaugen Strecke vom Petrowstipalati bis zum Arent wurde bas Kaiferpaar mit unbeschreiblichen Indel num varmen eftipflässnus bezeicht. Dichte Boltsmassen, beren Haltung eine ebens begessert war, erfüllten unmittelbar hiere bem Scherfungsverne beite Seiten der sessilität geschmidten Einzugsstraße, so daß jeder auf biese Weise seinem Herriger in numittelbarer Näche sehen fonnte. Um 3 Uhr langte der Zug bei der Kapelle au, wo sich das Ville der iberischen Mutter Gettes besiedet; hier wurden bie Majestäten von bem Bijchofe von Omitrowof und zahlreichen Geiftlichen empfangen, worauf sich ber Zug nach bem Kremt Geistlichen empfangen, worauf sich ber Zug nach bem Kreunt richtete. Um 3 Uhr 45 Winnten tamen bie Wajestäten in aufertlichen Palais im Kreunt an Aum Eingang gum Kreunt jangen einige Hundert Sänger die Bollschmme als Bewillfommungsgruß. Nach bem Einzuge in ben Kremt sand ein furzer Schlesbienst in ben Kathervalen statt. Der Jug bot ein ungemein imposantes bist burch die glängende Proche ber Uniformen und ber Hospingen, durch die Mannigsaltigfeit der nationalen Trachten ber Eruppen und ber afiatifchen Bolferichaften, fowie burd ten ber Truppen und ber affatischen Böllerschaften, sowie purch ie materische Scenerie ber Errapen und Pläge. Det ert Annäperung ber Spige bes Jugos entblößte alles das Haupt. Auch die volle Gunft eines ungewöhnlichen milben Frühlingsweiters ist dem großartigen Nationalisch zu Theil geworten, bessen Baltimalisch weiterschaft alle bisher gelagten bangen Bestürdungen glängend wiertegt hat. Ueber die weiteren Errapisch und weiterschaft der bestätzt der Spigerschaft und der Spigerschaft der der Spigerschaft und der Spigerschaft und die heiter Bertagnisch anderen Geschichten und auf dem Bahnhofe von fämmtlichen der weitenden Weschläcken. auf dem Bahnhofe von sammtlichen hier weilenden Gesfäriften und der Großürstim Maria Pandowna, sowie der Amesenden Generalität degrüßt worten. Die Großürsten trugen öster eichigte Unisomen umd Orten, die Generalie hatten edenfalls ihre öfterreichischen Orten angelegt. Der Ergisgergo hezab sich von Bahnhofe im seine Wohnung, wo er bald danach den Bejud des Kaisers empfing. Andere der grezog von Assia ist alle Bertreter tei italienischen Königsbauses hier angesommen und in seierlicher Weise empfangen worden. Die seierliche Einweisung tes Keichsbanners sand beute Mittag gegen 1 Uhr statt. Anwesend waren der Kaiser, die Kaisern, alle Großsürsten, der Perzog von Erindurg, Pring

abji Der

fich Krö Rüi nach

Ver ruff Hul H. (1)

3mi

anbe mit abler fünd

mit anbe

Rraf empo

bält reich

Moc

welch 2B. C werb Den legte

Wap! ben n liche Leber

Weife

herge beit.

nehme gur © am 7. Kanor

ift am einget: Komm in Ho

Meape

ift he fammi eine P

abgego fcbiebe zu fei Lebens

fialdir als sch er behi Er sch

"Schin leute", erster pflichte noch &

veröffe (1260-Heinrigim 14

Straf brei F eine H es wol erst ge suchung einem lichen spielten wandt

fration fröhlic bahnzu zu 3 L

Bersud zu verf das be reichens werten

mittelfi welche fünf B Schiffe Bünfch fie fich grapher Ente al Telegra

Alle heutigen Journale enthalten ausführliche Befchreibungen bes gefrigen sontmacennenausinpringe Deltgelengen bes gefrigen feertichen Einages ber Wagefläten in Bezug an welchen noch solgende Details zu melden find. Alle Mitglieder ber faiserlichen Tamilie, die auskländischen Kirplichtetten, tie höheren Hofcharzen, sowie die Gesandten der fremben Möche und die Gemeinderepräsendanten kamen im Petrowössipalais gegen und die Gemeinderepväsendauten kamen im Vetrowskipalais gegen 10 Uhr Bormittags an, zuerst erstiene ber Generalgewermen von Westan, Kürjt Dossorutow, Wittags der Fürst von Wentenegro und der Segneralgewermen der Geschäftel und Geschäftel und Geschäftel und Geschäftel und Geschäftstel und Geschäftstel und Geschäftstellung der Geschäftstellung d dultight. Alle fonfaitren bobei die gehobene Stim, , ben Inbel und die Befriedigung bes Beltes. Die stauer Zeitung" bringt einen umfangreichen Artile, belchem sie die resigiöse Bedeung ber bewersteben eremenie der Krönung und Sasbung hervorshoft. Der mano-Utfchi. in welchem fie bie religiofe Bebeutung ber bevorsteben-ben Ceremonie ber Krönung und Salbung hervorhebt. Der Kaifer, burch Gottes Gnabe auf ben väterlichen Thron berufen, Staifer, turch Gottes Gnade auf den väterlichen Thren berufer, dum ein beiter, um feine Alleinherrschaft durch einen religiöfen Aufgiand werde leben, solamge die Krönung nicht nur ihre staatliche, sondern auch ihre religiöge Bedeutung bewahren werde. Der russische führer kaufer sie nicht bied das Oberhaupt des Vieleiges, sondern auch der Beschäuger der griechtichen Kriche, die jeden wirt gestellt der Kriche, die jeden welten Abach entstagt und sich dem Schaft der kirche die jeden wirt gestellt der Kriche der gestellt der Kriche der kriche die gestellt der Kriche der den kannen der Kriche der die kriche die gestellt der die Kriche kriche die kriche die gestellt die kriche die kriche die die kriche die krich mehr vertrauen, als den aus der Fremte fommenden Impullen!" Das Blatf jagt, Ruffland müße fonseinent um fig felst tren bleiben. Das Aerzste sein misse nordenen um fig felst tren bleiben. Das Aerzste sein, wenn man verschieden Spiteme wechsele; alle Iveen, die auf treudem Boden aufzewachen. Der Unterschied zwischen den Willes auf vertragsmäßigen Beziehungen beruhe, hier iedoch auf dem Kanthen um der Kriche. "Dem Bolte die Freiheit, dem Kaifer aber die absolute Alles auf vertragsmäßigen Beziehungen beruhe, hier iedoch auf dem Kanthen um der Kriche. "Dem Bolte die Freiheit, dem Kaifer aber die absolute Alleinherrschaft!" Das fei das Siehen, dem um die dene müße. bas Guftem, bem man folgen muffe.

Bermifchte Radrichten.

Berlin, ben 23. Mai. Anntrigfelt.
Sonig baben Allernindigt geruht: dem ceneritten tehrer Bittig an Erpiklom im sreife Meriginadigt geruht: dem eineritten tehrer Bittig an Erpiklom im sreife Meriginur dem Abler der Jahaber des Konfglichen haus-Ordens von Sobenzollern; dem Jetteligreiber Bollerning dem Getallichen Seinfallichen greifen der Ablertin im Gaaltreife, dem Zeiteligreiber Bagner auf dem fletällichen Seindbelichen gewert bei Ableifin im Gaaltreife das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Se. Majeftat ber Kaifer und König nahm heute Bormitag gunächt einige Bortrage entgegen und begab fich bam gegen 10 Ubr, in Beglettung bes Generalftentennts A la suite Grafen Leftnorff, nach bem Arengberge, wo Allerhöchstberjelbe bereits vom Kronpringen und den anderen föniglichen Pringen und der Generalität ze, erwartet wurde. Nachenn Se. Mojeftät der Kaifer bann am Seinergebäube zu Pferde ge-ftiegen, begab Allerhöchsterfelbe sich nach dem östlich der Chanse juegen, bejad autergonstereseite ind nach een blind eet Generale gelegenen Exercierlage und wöhnte bert, umgeben von den kinis-tichen Prinzen und einer glänzenden Suite, der Besichtigung der kontinitten Garde-Infanteriedrigade, gusammengelegt auf den 3. Garderegiment 3. ff. und den Argeite Franz Garde-Grenadur-regiment Nr. 2, unter Besch bestieneralmajors von Schliching.

lombinirten Garbe-Gnjanteriebigade, zusammengelest aus dem 3. Garderegiment 3. im dem Kaisjer Prang Garbe-Gernahierregiment Vr. 2. unter Beselft bes Generalmajors von Schichting, bei. Nach dem Schlüß der Exercitien empfung Se. Megleicht er Kaiser sofort nech auf dem Exercierplage einige Offisiere zur Entspenischen Begenundhme beren persönlichen Weldung umd behret generalmaßen betwein persönlichen Weldung umd behret dem Anderschaft auf dem Schlüßer der Schlüßer der Schlüßer der Megleichterschaft den and seiner Küdfehr die Vorträg bes Ober-Dess, umd Dausmarichalls Grafen Pläster und des Heiner Michelmen Rath v. Wilmomsti und ertheilte dem Oberpräsienen Versimmen Rath v. Wilmomsti und ertheilte dem Oberpräsienten der Proving Posen, v. Guenther, eine Anderschaft zu den der Verdening der Anderschaft der Ande

Kaijers Graf Lehnborff ift nach Ablauf feines Urlaubes gestern Abend wieder nach Berlin gurucketehrt und begleitete bereits



rner hung fers,

aller forte aifer

g auf lieber

gegen Mon

i, di teifter g Ros d von eimar. rben stim Irtifel.

tatöfen

Schuts id ihm ilsen!" st tren

e, hier e Frei-Das fei

tät ber Bittig ber des chreiber ttin im Stein-

dy bann a suite verfelbe Bringer m Se. erbe ge-Chaussee n könig-

ing ber us bem enabier-lichting, eftät ber

gur Ent-auf auf et hörte äge bes bes Hof-hen Ge-

ifidenten hr wird inifters, prechen ing traf perfon-ec Bots cließ un bestieg, ichtigung ee zu be-erl. und

ahm in litärische toerselbe ben 96 Wilhelm wo es ugen-ronprinz Rönigin

morgen, raifer im welchem giments-Schärpe, dern und

form er eftät bes e bereits heute Bormittag wieder Se. Majestät als dienstihuender Fügecheintant zur Truppenbesichtigung nach dem Temveschofer Felde. Der Generallieutenant al a suite Fürst Unton Nadzivols, welcher schauseleier nach Wossan begeden dat, wird erst nach er Römungsseier nach Wossan begeden dat, wird erst nach er Römungseier nach Wossan begeden dat, wird erst nach er Römungseier nach Wossan begeden dat, wird erst nach er Römungseier nach Wossan begeden dat, wird erst nach er Römung eine welchen der Gerein der welch Gestale Wird dem nach Eine welche einste Welche in der Ausstützung eine prachtselle zurschlichen Auflich der Krömung eine prachtselle Herbeit gestellt werden unsschlieben der Verleschause der Verleschlichen unt Herbeit in der Ausssührung. Den Kopf der Abresse die vollender in der Ausssührung. Den Kopf der Abresse die sollender in der Ausssührung. Den Kopf der Abresse die Sollender in der Ausssührung. Den Kopf der Abresse bilde erhöltliche unschlieben Allessen der Verleschlieben unt dem Geschlichen Leite der Verleschlichen und der Verleschlichen und der Ausssührung. Den Kopf der Abresse bilden folgen der Verleschliche unschlieben der Verleschlichen Leite Ausstelle und der Ausschlieben fleie der Abresse der Verleschlichen Leite Ausstelle und der Ausschlieben fleie gestellten kanntare find die ereschlichen foll, anderen. Beisende fleine Futze theselben int den Kohnlichen, stells mit den Kohnlichen und Paule den Ferlesijabet. Zwei allegorische Fischen der Verleschlichen und Paule den Ferlesijabet. Zwei allegorische inter Montan der Allen und den Abrah der Verlessige der Abreit der Abreit der Abreit der Verleschlichen Geschlichen der Verleschlichen der Verleschlichen

augen in Gegenwart tes Pringe albeitgi inter Depitation entgegen nehmen.

— S. M. S. "Clifabeth". 19 Geichüte. Kommbt. Krt. aus See Hollmann, ift am 6. April c. in Kobe eingetroffen und na 7. beff. Wits. nach Vagafati in See gegangen. — S. M. Kanneneboot. "Altis", 4 Geichüte, Kommbt. Koro. Krt. Klauja, ift am 16. April c., von ben Paracetinfeln fommend. in Hongforg ingetroffen. — S. M. Kanneneboot. "Wolf", 4 Geichüte, Kommandant Kapitänfleutenant v. Kanen, ift am 10. April c., in Hongforg gengetroffen. — S. M. Kanneneboot. "Wolf", 9 Geichüte, Kommandant Kapitänfleutenant v. Kanen, ift am 10. April c. in Hongforg in Georgengen. — S. M. Kanneneboot. "Wolf", 9 Geichüte, Kommt. Koro. Krt. Dietert, ift am 16. Mai c. von Walts nach Kengli in See gegangen.

Eisen ach, 23. Mai. Der beutsche Statistiker-Kongres ift hente Radmittag 2 Uhr geschlössen worken. — Die Bersammlung ber beutschen Generversicherungs Direction beschlöße, eine Petition gegen die Befteuerung in den Eingelstaaten einzureichen.

Ports dann, 22. Mai. Das kleine Häusslein der Kämpfer

Elsenach, 23. Man. Ler beutsche Schutturer-Kongreg is heute Plachmittag 2 Ung egschesen worten. — Die Berfommung ber beutschen Gesenverschiederungs Direction beschoeft, wie Beiting gegen die Besteuerung in den Eingesschaften einzureichen.

Botts dam, 22. Mai. Das sieme Sünstein der Kämpfer von 1813—15 lichtet sich mehr und mehr. Am Sonnabend ist wieder einer der Warde-Kontalben-Kompagnie in Postdam, um zosch Mussel von 1813—15 lichtet sich mehr um werzungenen Monat noch beschieden gewesen, in aller Eilste sien Tosädungen Monat noch beschieden gewesen, in aller Eilste sien Tosädungen Monat noch beschieden gewesen, in aller Eilste sien Tosädungen Monat noch beschieden gewesen, in aller Eilste sien Tosädungen Monat noch beschieden gewesen, in aller Eilste sien Tosädungen Weine Schennight vollender gatte. Eilste sien Tosädungen Monat noch beschieden in nie der Missel in der Verläusste der Aufläche Monatchen ein beschieden gewesen der Aufläche Monatchen der Verläusstellung ihre der Verläusstellungen der Verläusstellung der Aufläche Monatchen der Verläusstellung eine austlichen Verläusstellung eine Auflichen Verläusstellung eine Beschieden Verläusstellung der Verläusstellung eines austlichen Verläusstellung der Verläusstellung eine Beschieden Verläusstellung ein Verläusstellung ein der Verläusstellung eine Berichte Verläusstellung des schaftlichen wertherelle Spezialfunten ab Urtunden-Ansägüg zu verössentlichen: "Weier schriftlichen Tosädischen werdheren Verläusstellung der Schriftlichen Verläusstellung der Verläusstellung der

3) Ausreichente Befchränkung bes Haufürgewerbes und der Banderlager.

4) Regelung des Schmisstenswesens, der Strässingsarbeiten und der Mitthärwersstätten.

5) Regelung des Kreitwesens für die Gewerbe.

6) Die Verausstaltung von gewerblichen Ausstellungen.
Und die übrigen Sy werben mit geringen Ausberungen im Weitellungen nach dem Autrag der Commission angenommen.
Westunder nach dem Autrag der Commission angenommen.
Wetwisse dem Aufreg der Commission angenommen.
Vertagen der der Vertagen der Gemeinschaften der Vertagen der Vertagen

Werlink, das Amt seiner zu übernehmen, Köln zum Berort des Bundes erwählt.

Ueber den Schlin der Berhanblungen am Mittwoch 23. Mai wird umst eleggraphich gemeddet:

Der Handwertertag bestigen, beute, dahin zu wirken, daß der Großbetrieb in dem Waße, wie er Alrebiter durch Woldshinen um-ntlig mache, zur Generbeitener herungsgagen werte. Berner wurde beschlichsen den Entwurf einer Gewerkerchnung auszun-beiten, kenschleben den gestigkenden Kaltoren vorzulegen und den Reichstanzier um die dablige Inaugurtrung einer den gefaßten Beichstaligter um die dablige Inaugurtrung einer den gefaßten Beichstalier und der Beichstelle unter den gefaßten beichstalier der der der der der der der der keinem beisgaden hoch auf den Kalfer wurde der Pandwertertag hierauf geschlossen.

Sericht des Schreiturs des Körlenvereins in halle.

Seile a/E., den 24. Mai 1883.

Freise mit Ausschlüß der Courtage
dei Hollen aus erfere Jane.

Bei Hollen aus erfere Jane.

Bestign 1000 Allo. Billen aus erfere Jane.

Bestign 1000 Allo. Bill

Sexten Render (1988) of the Congress of Stile Side (2). Bedgers of Charles (2). Sextender (2) of Stile Side (2). Bedgers of Charles (2). Sextender (2). Sext

Russeringtage 1 D. 03 C.
Russeringtage 2 D. 03 C.
Russeringtage 2. Russeri

### Börfennadrichten.

#### Telegraphijche Depejden.

Telegraphijche Depejden.
Handburg, 23. Mai. Der ehemalige Reichstags-Abgeordenet Dr. Edwart Vants hat sich beute Racht in der Kedaction ermete Dr. Edwarts von Mittigenthimer und Leiter der "Keform" und auch Mittglied der Bürgerschaft. Wegen eines Nervenleidens hatte Dr. Bants au Beginn rieses Jahres einen längeren Aufenhalt in einer Privadsfelanftalt nehmen milsen. Die Todesursächen sind den niedennt. Dr. Bants machte befanntlich vor Jahr und Zag in Kögle eines scancalssen Vrocesses gegen einen Mitbesitzer der "Reform" viel von sich reen.
Prag, 23. Mai. Die jetzt erfolgte Aussichtsge wie folgt eines feit die Kantschlein auch der Aussiche Aussichen Aussiche Aussiche State und Vorläussellen aus der Verlausschlie und der Verlausschlich aus der Verlausschlich aus der Verlausschlich aus der Verlausschlich aus der Verlausschlich von der Verlausschlich und der Verlausschlich von der Verlaus



| Berliner Börse vom 23. Mai.  | Dberichlichte 1881-1882 Dberichlichte 1881-1882 Db. per ut. 113,0 113,0 258,605 bb. Lit. B. (\$14,010, gar.) 113,0 | Ont-Prag I. Cm   | Reininger Bramien?   | Binio 0 0 - 73,75513<br>Gádh. Suiffichi 3 - 97,5921@<br>Gádh. Thur. B 10 179,003<br>bo. of. Br. 8 10 179,003   |
|--|--|--|--|--|
| Deutiche Fonds.  | Ceft. Rorbm. (Mt. s. St.)   4200   343.9045   Ceft. Et. Seha (Rf. v. St.)   615   572.9045   Ceft. Et. Seha (Rf. v. St.)   415   1   265.5049   Ceft. Enbb. (Rf. v. St.)   415   1   265.5049   Ceftrens Eubhan   0   4   117.5049   269.6049      | Zemb. Gjernow. 11. (gar.) 5 81.704   | Bommeriche rzb. a 110  | Time   |
| Dratific Maids-Mairibs   | bo. per ult.   | bo. bo. v. 1874 (gar.) 3 388,509 bo. ErgånjReh (gar.) 2 374,00b,29 Cefferr. Rordweitbaln (gar.) 5 87,506 bo. bo. (Lit. B.) 5 87,606  | Reininger Brhating   | Buffregl. Atfalis  |
| Semalis, Gentr. Piensber, 4   101, 905   101, 505   1   | GijenbStamm. Brioritats Actien.<br>Bei ben mit * verfehenen Papieren eriftirt teine<br>Berbindlichteit qu enent. Radhachlung ber   | b. Gelbriorit. (gar.) 5 99.10.13 bc. CHs. 1. cm. 5 77.750 bc. CHs. 1. cm. 5 97.60.23 bc. Chs. 1. cm. 5 97.60.23 bc. Chs. 1. cm. 5 97.60.24 bc. Chs. 1. cm. | Induftrielle Geselliciaften.<br>Binssus überall 40%, ausgenommen Leopoldshaller<br>Cammibr. 20%.<br>Bei den Gesellichaften, deren Geschäftsjahr nicht<br>mit dem Kalenderjon; persammenfallt, verstehem fich<br>die Dittelmeten int von zulet abgelanten Ge-   | Mmfterbam 100 ftl. 8 T. 51; 169,555; 100,555; 100,155; 10 |
| Sement   S   | Seriia Dereben   Seri   | Ridian-Koglow (gar.) . 5 102,0061P<br>Rybinst-Gologope 5 81,50%<br>bo. bo. II. Em 5 71,30 G  | Company   Comp | Goth, Silber u. Papiergeth, Gaure in Wart.  Salars ber Gt. 4,228  Junetials ber Gt   |
| Zingiandiale goldo.  |  | Bant- und Creditbant-Actien.   | Getenvirger Catrun 0 — 151,00B<br>Friedrichshain Braueret 9 — 151,00B<br>Friedrichshain Braueret 10 — 240,75B<br>Glautiger Zuderiedrif 5 — 89,80 G<br>Görtiger Eirenbahnbed. 8 — 143,00B   | Bantdisconto in  |
| Bei ben mit * versebenen Bapieren bebeutet ber Cours Dit. p. Stud.)  | Standard    | Binfen à 40/0 ab 1/1, ausgenommen Reichsbant (41/20/0).  Dividende 1881 1882 Umflerdamer Bant . 71/2 - 1132,006 UndDeffauer Randesbant 7 - 116,5061 Rand des Berliner Reichen, 16/2, 16/31,756   | Serigire utrisdagues   5   | Musi rbem 4 Bendon 4 Berlin 3 50. Rombard 5 Bringfel 3 50. Bringfel 3 1/2  |
| bs. 200fe b. 64* fr. 521,50bi  | Berlin anhalt I.n. II. Em. 412 103 00 6<br>bo. Lit. B. 412 103 00 6<br>bo. (Oberlaufiger) 412 103,00 6<br>Berlin Tredden (gar.) 413 103,40 6   | B.f. Sprite u. Brod. Dand. 51/6 51/2 74,506<br>Berl. Dandels Gef   | Mag deburger Baub 31/3 61/3 82.00%   | Umrechnungs-Courfe:  |
| 26. 59. 100 TO 5 bb. 100 TO 71 5 88,0551 bc. 100 TO 71 5 88,0551 bc. 100 TO 72 5 88,0551 bc. 100 TO 72 5 88,0551 bb. 100 TO 72 5 88,0551 bb. 100 TO 72 TO 88,0551  | Berlin Görlig conb   | Braunidi Creb. Auftalt   | Rorbhanier Apptenjabril   7   7   121, 503 | 1 Hi, ditert. = 2 M. 100 Hi, hollánd. = 170 M. 1 Dollar = 4 M. 25 Bf. 100 Rubei = 320 M. 100 Fres. = 80 M. 1 Litr. = 20 M.   |
| hs. bo how 77 .   5  93,20b1   | bo. Cherlaufiter) 4   3   00-406   bertim-Techne (gar.) 4   3   00-406   bertim-Gerith (ans.) 4   20   00-406   be. III. (m. cans.) 4   20   00-406   be. III. (m. cans.) 4   20   00-406   be. III. (m. cans.) 4   10   00-40   be. III. (ans.) 4   10   10   00-40   be. III. (ans.) 4   10   10   10   be. III. (ans.) 4   b | 000, 100th, atro. 100th, 100   151,9961     000   000   000   000   000     001   001   001   001   001     001   001   001   001     001   001   001   001     001   001   001   001      | Merschöden dem   | Leipziger Börse v. 23. Mai   |
| bs. 11. Crient 5 57,403505; bs. 111. Crient 5 57,403505; bs. 32 famira 64 5 141.905; bs. 32 famira 65 5 135,703 bs. 41. 48b. 45rb. 35bb. 5 75,105; bs. 41. 66. Chile. 4 84,603   | be. Lit. E. 4  | City   Color   City     | Side   Stiffmelde   G  | Z-atige Rithkanleige   |
|  | be. Lit. 6. 4's 103.106 be. Lit. H. 4's 103.106 be. Lit. H. 4's 103.106 be. Lit. H. 4's 103.106 be. Lit. L. 4's 103.106 be. Li | Geraer Danb. u. Cerd. 25, 51/2 (90, 25) & Gethere Pitienthauf. 71/2 — 123,50 & Danwoeriche Bant. 51/2 5, 5, 8113,60 & Celpigger Erbit-Anfalt. 9 92/3 (61,006 Eclpig. Disconto-Gefeffich. 8 7 106,23 & Rageberger Bantverin. 4 51/4 (20,60 b) Rageberger Bantverin. 51/2 6 118,75 b) Raftebant. 51/2 6 118,75 b) Raftebant. 14 11 123,00 b.   | Bergwerts u. Buttengefellichaften.<br>Bei ben bas Gefcaftsjahr nicht mit 31, December<br>fallegenben Gefeulichaften verfteben fic bie Divi-  | bo. bo. bo. bo. 1882 4 100,006 101,008 100,000 |
| bo. Golbrente  | Magbebarg-dealershelf   4.1/2   104,408  | Rationalb. f. D. (50% 6.)   7   51/2 96.096  | #unhalt. Rohlenwert . 61/2 9 119,508<br>Urenberger 8 — 147,758<br>Bismarchhitte 10 — 129,006<br>Bochum Lit. A 0 — 97,50616   | Datt-Goran-Status  Dis. 81. 00/2  bo. 61. 25. bo. 31/20/2  Sanibagn St. 2 bo. 1/20/2  Beimar-Gerare Status 25.  Dis. 81. 00/2  5 66.75516  |
| Gifenbahn-Stamm-Actien.  | bo. bon 1881 4 101,00 6<br>Riederick. Rart. I. Ser. 4 101,00 6<br>bo. II. Ser. 4 100,75 6  | Olbenb. Sp. u. Reichd. (400/0/E)   15   153,008<br>Breng. Jumob. B. (600/0/E.)   8   112,73 @<br>Reichsbant   62/3   149,75 @<br>Sächfliche Bant   55/8   55/4   121,73 @  | Dod. lat. B.   | Aug, Deutsche Credit-Anft. 200. 4 161,506  |
| Maden-Maftridt 314 2114 54.9961 6<br>Mitsza-Riei 10 31.2 222.906<br>Kufterdam-Notierdam 7119 153.2551  | bo. Obt. 1. u. II. Ger. 4 100,73 % ho. Obt. 1. u. II. Ger. 4 101,25 % ho. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. b  | Betighont 1  | Senden Denger 1   0   0   0   0   0   0   0   0   0  | Aug. Deutiche Eredit-Ang. Div. 81. 1996 Goth. Brit81. b. 27/1996 2 Erippiger Bant bs. 71/1996 bs. Dist966, ds. 2896 bs. Dist966, ds. 2896 EdichBant bs. 65/1996 EdichBant bs. 65/1994 4 1222.099   |
| ### This is a second of the se | bo. Lit. 41. (40%) gar.). 41% 103.30%<br>bo. Lit. M. (40%) gar.). 41% 103.30%<br>bo. Gm. bon 79 41% 105.80516<br>bo. Gm. bon 89 41% 105.80516<br>Offpreng. Shiddaha . 41% 102.806  | Oppothefenbant-Actien.  SrannidaSannover 5   59,408   6-sther Crundrebit-B. 4   72,23-6   6-sther Crundrebit-B. 1   72,23-6   6-sther Crundrebit-B. 1   73,23-6   6-sther Crundrebit-B. 1   73,008   6-sther (1400) C. 1   73,008   6-sther Crundrebit-B. 1   7   133,008   6-sther Crundrebit-B. 1   7   133,008  | bo. per ult. 4 — 95.4951  Belienfirchener  | Größwiger Papierfabrik Div. 81,822 160/0 do. Schulbverschreibungen gebreisener Zuderfabrik Divis. 81,82 120/0 geipz. Andjalorit Schenbig   |
| Eiffabeth-Weitbabn gat.     5     5     94.809.6       Sal. Earl-Wadwighun gat.     7.26     128.4001       bs.     per ult.     7.26     128.4001       Beithardbahn bollegt.     0     118.7301       b4.     per ult.     0     118.1001       palt-Goran-Guben.     0     34.2001     8.8101       Alffant-Oberberg.     4     61.80016     61.80016   | Medgie Ober-Lifer   419   103,30 m   50,   | bo. Opp. B. (Spieth.) . 11/2 — 93.006<br>Subb. Bod. Crebitbant . 7 — 133.008   | Doctor   Dergmert   Stys   123.09518   | Buderraffin. Dalle bo Div. 81/82 100/0 4 139,506   |
| Azonbring Rud. (gar.) 41/2 41/2 71,10h 6   | Thúringer I. Ser. 4 101.506 bo. III. Ser. 4 101.506 bo. IV. n. V. Ser. 412 103.226 bo. VI. Ser. 413 103.226 Seimar-Gera 412 101.4053 Berrabahn 412 102.606   | Standesbant  | 100,000   100, | Mullia Tablibar Mr . Oblia 144- 103 405.   |
| Butst. Lieb (gar.)     —     —     118.75b1       Shitth. Limburger     0     0     12.59 6       Bart. Lind Liebert     33/5 34/5 109.60b1       Bearienburg. Miawfe     31/3 6     105.23b1  | Ausländifche Gifenbahn-Brioritäts-Obligationen.  | Braunichts. Dannover   | Baudhammer 0 — 42,005; 6 — 50. conv. 0 — 42,005; 6 — 165,005; 8 ho. Et. Pt. Lit. B. 5 11 — 166,755; 8  | Buidithieraber be. v. 72 5 36,25\$ Gömwere Clienb. Obligat. Gray-Rölfager de. v. 72 5 87,70\$ Bray-Lucuaner de. Lugar. Nordoftahu. Oblig. 5 88,256   |
|  | Böhmische Rordbahn   | be. 50. 50. 4 95,208 Dentide Dyn. B. (Berlin) 41g 192,405,16 Gotharr Bramin I. Ebih. 5 110,205,20 Bo. 11,45th. 5 110,205,20 Bo. ridgs. m. 110 41g 108,255,66 Rrups'iche neue rijk. a 110 5 10,205,66   | Magbeturger   3   6   11   155.09518   15.00518   15. | Sådj. That. Brannf. Ber ".<br>U. G. Stamm Div. 82, 0041,<br>Sådj. Thjir. Brimt. Berm.<br>U. G. St. Prior. Div. 8210940 5 179,00P   |
| I II. Mogen Mufgahe unierea Geichäftalgegla Du   |  |  |  |  |

"Grosse Ulrichstrasse 53"

Leinen- und Baumwollen-Waaren, Tischgedeeke, Bettbezige, Bettinlets, Stepp- und Bettdecken, Handtücher, Wischtücher etc., fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder 311 ganz bedentend herabgesetzen Preisen.

Schleifen, Rüschen, Damen- und Kinderkragen, Stickereien, Spitzen, weisse und wollene Röcke und Beinkleider, Filzröcke, Kleidchen, alle Sorten Schürzen etc.

zu jedem annehmbaren Gebot. = Bettfedern und fertige Betten sehr billig. ==

Jacobowitz

Gin Theil unferer Laden=Ginrichtung ift preiswerth gu übernehmen.

Die Mauls und Miancujeng. Mitteleblau ift erfoschen. Domnis bei Connern, ben 21. Mai 1883. Der Amtsborfteher. Fr. Gnoist. Die Maul = und Rlauenjende unter bem Rinbvieb tes Fabrifantes

Wiesenverpachtung in Tragarthb/Merseburg. Woutag, den 4. Juni or. Rachmittags 2 Uhr soll die diesjährige Schur von ca. 120 Wrg. Tragarthe: Nittergutswiesen in großen und kleinen Bargellen meistbietend verpachtet werden, wozu ich Pachtustige hier-mit eintade. Sammelplasi: Golftungs in Tragarth. Werseburg, ben 20. Wai 1883.

A. Bindfleisch, Sr.:Muct.:Rommiff., im Muftr

Tinten-Tod entfernt fofort jede Tinte ans Bapier, Aleideru, 3 tc., à Flacon 40 &. Bu haben bei Albin Hentze, Schmeerstraße 39. In Löbejün bei Fr. Rudloff. Solz zc.,

Eine Mamjell, in Ruche und Saus-wirthichaft gründlich erfabren, wird aum 1. Muauft für einen arbberen fiab-um 1. Muauft für einen arbberen fiabaum 1. August für einen größeren städ-tischen Hauschaft gesucht. Sährl. Ge-halt 300 Mark. Abschrift der Zeug-nisse sind Ansenstein & Vogler, Deffan sub R. 50 eingu-

Schüler in Blantenheim. (Regier. . Beg. Merfeburg.)

Ein fast neuer eleganter Breat: agen steht Sophienstraße 13 zum rtauf. L. Bieler. Bagen Bertauf.

Familien-Radrichten. Verlebungs-Anzeige.
Auguste Lippert
Otto Stoye
e. s. a. V.
Richzenhain, Colditz,
im Mai 1883.

Bur ben Inferatentheil verantwortlich Bilhelm Liebich in halle. Erpedition: Gr. Märferstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Gebauer - Som etfote'iche Buchbruderei in Salle.



3u

s 1. in light of the second of

# Beilage zu N. 118 der Sallischen Zeitung im vorm. G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Freitag den 25. Mai 1883.

**Centicher Neichstag. 55. Plenarfigung vom 23. Mai 1883.** Präfibent v. Eebekow eröffnet die Sigung um 12 Uhr 50 Min. Um Tische des Bundebraths: Minister von Scholz, Geh. Nath

Softmann.

Seftere Urlaubsgefuge werden keinfilet. Unter denfelben befindet sig auch ein solches des Abg. Bestipperger (Gentrum), welder ohne Angabe von Gründen einen vierwöchentlichen Urlaub
nachucht.

nachiuch.
Ida, Arhr. v. Minnigerobe beantragt, diesen Urlaub nicht
pla, Arhr. v. Minnigerobe beantragt, diesen Urlaub nicht
pa bemitigen.
Das Saus beschießtest bemgemäß.
Es wird die Arbeiter-Kranken-Bergerungsvorlage fortgesetz und lespert in die Spezialdebatte eingereten. Die Distussion word über die §§ 1, 1a und 2 ver-

=170 M. = 320 M.

516

Das Jones beiglicht bemgemäß.

Ge wird die Artitte Berathung über die Arbeiter-Kranken-Berfeberungsbordag fottgefeit und bofort in die Spezialdebatte einfetenten. Die Dietuilion wird über die Sp. 1, 1a und 2 verfeberungsbordag fottgefeit und bofort in die Spezialdebatte einfetenten. Die Dietuilion wird über die Sp. 1, 1a und 2 verfeberung der die Ausgestellt der Geschaften.

3. "Berfonen, welche gegen Geholt ober vohn beschäftigt fünd in Bergeberten, Caliten, Aufbrechtungsanfalten, Prischen und Generalen, Prischen und Geholt ober vohn beschäftigt fünd in Bergeberten, 20 im Handen, Aufbrechtungsanfalten, Prischen und Generalen, 20 im Handen und Stittenwerten, beim Eisenbahr und Stinnenbampflössische Geberburch eine Wenerbebetrieben, 31 in Betrieben, in benen Dampflössischen Gewenbeterteken, 31 in Betrieben, in benen Dampflössischen Gewenberteiten, 31 in Betrieben, in benen Dampflössischen Gewenburch gehoner. Die Ausgeschaften die Bermendung und ausglichteilich in vorsiberzgehender Bermäungeren bei Bermendung und ausglichteilich in vorsiberzgehender Bermäungeren die Bermendung und ausglichteilich in vorsiberzgehender Bermäungeren die Bermendung den Arbeitsbertrag in Boraus auf einen Zeitzeben der burch den Arbeitsbertrag in Wortung der vorsichten der vorsiberer gehone ober durch den Arbeitsbertrag in Wortung der vorsichten der Verfahreiten der Schäftigung ihrer Natur und eine vorsicherspehen der der den Arbeitsbertrag in Wortung der vorsichten unterliegen der Berüchtungsbeiten unter "Einer Begeber der Jahr der Schäftigung ihrer Patris uns mehren als eine Berüchtung der vorsichten Arbeitsbericht und Schaftigung ber eine Arbeitsbericht und Schaftigung ihrer und Schaftigung ihrer Berücht ober Schaftigung ihrer Berücht, ober eine Berüchtung einer Berücht, ober eine Berüchtung der Schaftigung und der für Schaftigung ihrer Berücht, ober eine Berüchtung der Schaftigung und der Berüchtung aus einen Berückspräten vorsichten ausgeschlichen Arbeiten Arbeiten der Schaftigung und der Berückspräten ber Berückspräten und gestel

Schme ift vielleicht formell möglich; indes prattijch burchijntbar würde eine jolde Beifinnung nicht eine, dem mie toll etgaleitit merben, ob ein landwirthfachtlicher Arbeiter gente besjer gestellt ift, als nach Entightung bes Berficherungsganages! Inter besjen in handen empfehlt fich de Berficherungsganages! Inter besjen in handen ennyficht fich de Berficherung eine Berficherung ist im böckhen Rode mangelhoit. Die böck, den Arbeitern zur Gott inliche Besteurung wird nicht auserdeich, den angelierbein Buech zu erfüllen. Allem Aufgeine nach firebt man bie Seitstellung eines Minimalobines on, allein auch bies wird man micht errecken. Echtefet man die Seitstellung eines Minimalobines on, allein auch bies wird man micht errecken. Echtefet man die Gesthellung sehn beite Berfichenung berhuigt. Das Geste bringte allerdings den heute bestehenen strantentaljen gegenüber nur wenig Borbeite; gwar find heute bie Bestrage unt ein Geringse blobe als die in der Sorlage normitten. Betringe unt ein Geringse blobe als die im der Sorlage normitten. Betringe unt ein Geringse blobe als die in der Sorlage normitten. Betringe unt ein Geringse blobe als die im der Sorlage normitten. Betringe unt ein Geringse blobe als die im der Sorlage normitten. Betring unt ein Geringse blobe als die im der Sorlage normitten. Betring unt ein Geringse blobe als die im der Sorlage normitten. Betring der Sorlage die Sorlage die Sorlage der Sorlage der

wohl aber eine Bedürfnis-Berlchiebenheit. Sollte wirflich in vereinzelten Källen fich bei ländlichen Arbeitern ein Bedürfnis für die Krantenversicherung der Bedürfnischen Bedürfer in den Bericherungstamm würfe für Elias-Verhringen die schwerfere Rachtbelle in Gefolge haben. Ab ditte beschalt nach dem Untrage Sperflichen als zu firtechen. The Bedürfnischen Rachtbelle in Gefolge haben. Ab die Elias-Verhringen bie schwerfere Rachtbelle an der in zu zu freien ber Bedürfnischen Rechter, die die Alle die Bedürfnischen Rechter, die die eine Bedürfnischen Bedürfni

ver ihnen Schrift zu weit zu thun; weniger bebentlich ist est einen Schrift zu wenig au thun, der später noch nachgeholt werden fam. (Bravol rechte zu thun, der; Auflichen dem Seren Regierungsbonnutiffar und bem Seren Kinanzminister wolket ein Wiererpruch ob. Diese erstärte geitern, daß ihm sehe Annendrung genüge, welche die ländlichen Arbeiter nicht schlechter fielt, als sie heute siehen. Seute sagte und er an der Annendrung genüge, welche die ländlichen Arbeiter nicht schlechter fielt, als sie heute siehen. Seute sagte und er Annendrung genüge, welche die ländlichen Arbeiter nicht siehen Ged in die wohre gertrieben. Cehr richtig: links.) Ich werde obwarten, ob die Serren vom Eentrum wirflich, wenn sie vor die Wahl gesellt werden, das die siehe die Veren vom Eentrum wirflich, wenn sie vor die Wahl gesellt werden, das die die Veren vom Eentrum wirflich, wenn sie vor die Wahl gesellt werden, das die Veren vom Eentrum wirflich werden von die die Veren vom Eentrum wirflich werden von die die Veren vom die Veren vom die Veren von die Veren die Veren die Veren die Veren von die Veren di

Tie Hygiene: Anskiellung in Berlin.

1.V. (Bon unserem Spezialberichterstater.)
Kür beute möchten wir den freundlichen Veier bitten, mit ms einen Kundhaug der des appeten Verstenderen Gelöftigu machen. Einzelnheiten und wissensten Verstenderen werden der einfeltungsbedaute selbst ju machen. Einzelnheiten und wissenschaftlich Darlegungen werden vir zu verneiden suchen, denn wir bezwecken einen Gesammtstäßt zu verzegenwärtigen, der dem Tester im möglichst überschliche Bib im Gelife vorsächt.

Alle reteen durch des Haufte der ein möglichst überschliche Bib im Gelifftung. Zu Kössen des Geloments, das mit lieblichen Genien geschmicht ift, ruht eine weibliche Steadzelfalt, die mit dem rechten Arm das Sachsen-Weimarrische, mit dem linken das deutsche Reichswappen umschließ. Belarien bilden lieblichen Genien geschmicht ift, ruht eine weibliche Steadzelfalt, die mit dem rechten Arm das Sachsen-Weimarrische, mit dem linken das deutsche Reichswappen umschließ. Belarien bilden lieblichen Senier zu man Ausberla. Graaten des Weiselberschließen Genien geschweiter der Ausstellung zum Ausberla. Graaten des Genalter der Ausstellung zum Ausberla. Graaten des genes eines fiele der Verzelfischen Beinisterzund. Allegorien darung der unschlichen Ben, links beschaften geschlichen Beinisterzund. Das sein der verzelfische Beschlichen Ausstellung der Verzelfischen Michallung zu Gweinemünte, der Sintautionsplan des Plätzunder dassen des Plätzunder dassen der Verzelfischen Beschlichen weite Geleichen unt etwolscher Ausbert im Dienste der Geliffahrt zur Anwendung gelangt.

Der flecht ein große Eruppe allertiedhert Püchet im Dienste das ein ziertichen Abeleichen, weite Heber von den der des und boch — wohl nie erföht ein fröhliches, unschaftliche Ausbert und bas ein ziertichen Abeleichen, weite Geben den und besch auch und boch — wohl nie erföht ein fröhliches, unschaftliche zur den kenntliche Rochte Unterlichtet errichteten Zellen zur Berblingen der Erragen, für Unterlichtet errichteten Bellem zur Berblingen der Schafen und eine Gelängniswe

in Schulen und Krantenhäusern, burch Partanlagen und Beseitigung enger Strafen, ben Schäblichteiten, bie aus bem Zusammenleben vieler Menschen entstehen, nach besten Kräften entge-



iten.

lditz.

Bei der Abstimmung über den Kompromis-Antrag Ham acher d. Ralsahn: für den Hall der Annahme des zu abenstehen solchen solchen fleschen fle

bort eine Erappramibe und eine neue Fahrfunft vom Rgl. Ober-

bert eine Erzypramite und eine neue Jahrfunft vom Kgl. Derbergant zu Clausthal, Woolf eines Budvermagazins mit ben beften Sicherheiteverrichtungen, eines Wetterofens u. f. w. Bett folgt die Gruppe für die neuen Schöpfungen auf dem Gebiet der Ciectricität. Dier fchauen wir dynamo electrifche Etwom in Archieferaft zu verwandeln, dort erblichen wir electrifchen Signalmittel für Gifendahnen und Benermefenungen, und von entgädendem Lichte fruchten die Bogenlichter und Mühr erweren weich Schon und Konstern ur erbeften beitungt für kunnen weich Schon und Konstern ur erbeffen beitungt für 

musen. Dann fommt die Gruppe für Berbanbstoffe, optische und hirurgische Infrumente, Apothekerwaaren, Zahngarnituren, hirurgische Apparate in solchem Reichthum, daß Fachmänner chirurgische Apparate in solchem Rechthum, das Jachmanner Zage zum eingehenden Studium beresen gebrauchen. Wer aber sühren mis glücklich, daß wir mit bieser Gruppe nichts zu thun haben und hossen und hossen den Massen bei begehnischen Zagelne Zageln, weiche bie Krantseiten bes Gehen wir da ziene wich danssichen, so banten wir dem Himmel, daß wir so glücklich sind, von umseren Shren gar nichts zu wissen, nicht zu besten, das wir siedernapt welche haben.

Roch wonde Kruppe siegt von zum den kandels interessate

Noch manche Gruppe liegt vor uns, manches interessante Bert bes menichlichen Geistes, barüber wollen wir nächstens

diese durch die Noth wachgerusene Selbstüsse die Liebe zu Gottes Wort wieder ledendig mache. Superintendent Bach redete der in anderen Frovingen besährten Ansestang eines Provinzialviturs das Nort. – Nachem dann noch Passor Universitätige geschaftliche Gesang die Sthung.

abent meber iedendig nache. Apperintendent Pach rechte der in anderen Krodingen bann noch Bastor Universitätelt ab ABort. — Rachden dann noch Bastor Universitätelt ab ABort. — Rachden dan Reriedung den 21. Walle a. S. am 21. Wall. — Der aus der höst vorgeführte Schneiber 30 hann Decar Schot das Reriedung eine Zaldenubr und wurde heur mit 1 Sah 6 Monaten Suchhand. 3 Ladren Erprettul und Schulung miere Polizicatische Versicht und Warz des Aborten Groreitun und Schulung miere Polizicatische Versicht. — Der Walchsundiger Friedung der Schotzeitst vor eine Aufthauft. — Der Weichsundiger Friedung der Schotzeitst vor ein Richard. — Weich der Versicht und eine Weichschaft der Versicht und eine Weichschaft der Versicht und der Versichten und Berutzbeiten eingelegte Berufung date Erfolg. Unter Wähnberung des erknischaftlichen Gefentnisse wurde doppe von der Versicht und der Versichten und Aberburg einer Abstore der Versichten und Aberburg einer Abstore der Versichten und Aberburg der Versichten der V

and in insterer Gegend ieht neiber mehrind vorzufonmen, dem von vertigen Legen glidte es dem Filgermeiher Schamm, eine Beiter abgilage glidte es dem Filgermeiher Schamm, eine Beiter abgilage glidte, der Fronier, 23. Mai. (Racht omnen der Angeleichen Legen ab eine Kreiber ab, Unter i.) Unter i.)

äbgeführt. **Hus dem Kreise Bitterfeld und Umgegend**, 22. Mat. (Unglucefälle.) Bei dem Richten des Geamtenhaufes der Schneibemühle der Frau Gräfin Fürstenstein zu Wiesen-

eine Nachfeier ftatt.

7 Met 1866. 23. Mei (Beifchtigung). Die vom lönig.

Ministern ihr öffentliche Arbeiten abgefandte Commission der Abereitung der neuemorbenen Sachstreche der Abstrucksichen Eine bahn irof gesten Nachmittag, von Echicus from eine Menten Schriften bei der in beschäftigte die dem fonigl. Bertiebsamte zur Bertigung stehenden Räume und fuhr sobann nach Naumburg weiter.

werden wehr "This weille was being no beille weille weille

züglich fobald fchluß dem E

bem E Einflu clubs zeigten trefflid ber Ei gegen Derzog ladung

bon Hard if als no declung nach b

Planet die Ba ziehung

Königi Baron

an der fried mal en dem Afbohag den vie Blume Dedel trägt ichen vie ichrift Leben aachte A von se ichaum Sahre

gerich und bei Berfto

Couple "Bette Ollenb folgenb

worben bem H fümme liche Z Berfe

auftelle Stron

theibig großer

Theate

weiter. Bittenberg 23. Mai. (doher Peind in Allenburg weiter. Wittenberg 23. Mai. (doher Peind in Allenburg wieden der Schweiter der Schweiter

Deingich in Mittenberg berathen und jedenfalls sich der Reise nach der an der der Kreis Wittenberg), 24. Mal. (8 erm ist i Mit der Mittenwister Arterich Göntigter von hier an ichten Wohnung wegegangen und jeitben indir gurückgefehrt. In Mingehörigen berauthe, daß thur ein Ungliches und zu des des eines Bengangs berliebet mit einem Allasidesfal gurückgeber dem Ergelbe ihr des angeltham habe. Zerieße ihr 67 Sahr att und war deiten Reisen Arterich eine Gestellen den Angeltham habe. Zerieße ihr 67 Sahr att und war deiten Beggangs befleibet mit einem Allen Braintigen Wochten Westellen Gemen Beggangs befleibet mit einem Allen Braintigen wirder grauen Leinen Greiber, einer Grauen Erkenn Gestellen Gestell

agitirt.

3 geng, 24. Mai. (Didze and verein.) Am Sonntag mid in Bentgeniena bad Belt des Didze anverein.) Am Sonntag mid in Bentgeniena bad Belt des Didze anverein zur Fless first ficht ein int ben Bebrei hattinden. Die Beter nich am Radmittag 3 libr mit einem Gotteblenit beginnen, woran fich bann in ber Zertaffe Berbandlungen ansjeligen. Der Peter givarte Sahn aus Zwägen wird die Fredhaltungen ansjeligen. Der givarte ter aus Zena über die Füllroge für entlassen Etrafgefangen prochen.

ter am Sena iver die Gurforge jur entiagene Sträggungen prechen. 23. Wei. (Durchgünger, Vei einer hiefigen Tima latigie ein junger Wann einen Wechjel auf den Rainn teines Chjejs, ethod den Vetrag von 600 Waart det der Borfchußband und entiernte fich von die. Wei gest der Verfagband und entiernte fich von die verschaften zu der die der Geschaften der die Verfagband von der Verfagband von der



ofeft.)

st.) Am gier aus rt. Die gen ober ich selbst

gegeben em Fest ter den die An-Vernrode Dued-Varges Weuterei 110. Mai

10. Mai 2 Gnade Menftedt Schilling 110 In-111. In 111. In 110 aus mer des

mer des te lagen — den O Mark von da zwischen meisters

Flemen., Fluß zu Diefe

werden am 14. und 15. Juli hier eintressen und am Bahnhose resp.
Thüringer dose von Mitgliedern der hiefigen "Treiwilligen seuerwehr" embingen werden. Rochem bereite am Kbend des Jeurenschift fattgefunder. eröspied den nachsten Morgen eine Bedenlift. Mittogs 12 lib beginnt de Auftellung des Schizuges. Der Lug die Kollen der Geleichte der Geleichte des Geleichtes Beitregen werden wolche die auswärtigen Feuerwehren von einem Studie der Schizuges. Der Verleichte der Schabebebren, wohrscheinlich geren Bürgermeilter son bloch, derfüße werden. Nachmittogs sinde im Randbor am Schölspenlage itaat. Darauf beginnen die Berhandlungen über Berhandlungelegenheiten in der Aufthalle, während zu gleicher ziet von der Schabtapelle in dem Garten des Schülsendaufes ein großes Intermetalionzert gegeben merhen soll. Mende ihr seit dem Aufthalte der Au

ier ber Berliner Stabmitston für Superintendent der Missen in Substitla, Merensty, erstattete den Bericht.

Aunst und Bissensfaf.

— Reuer Klanet. Um 11. Mas wurde und 9 ühr Abend von Sern Vorrall auf der Eternarte zu Warfelle ein Sern 11. Eröße im Sternbübe der Ieruwarte zu Warfelle ein Sern 11. Eröße im Sternbübe der Ieruwarte zu Warfelle ein Stern 11. Eröße im Sternbübe der Ieruwarte zu Warfelle ein Stern 11. Eröße im Sternbübe der Ieruwarte devokachtet, welcher sich verig der Verlagen Verlagen der Verla

Bermifchtes.

[Bor der 94. Altheilung des Berliner Schöffengerichts] flanden gestern der Direktor Friedrich Inline Frigischen der Schaffelen.

[Bor der 94. Altheilung des Berliner Schöffengerichts] kaline Frigische and der Schaffelen der Schaffel

Centerice.

Pet ber am 23. Mai fortgefesten 31ehung ber 5. Maife 103. St Dniglich 1 ach 1 february 21 auf 21 auf

Civissauds-Wegister der Stadt Salle. Meltumgen vom 22. Mai 1883, Aufgedoten: Der Nentier M. Wagner, Dunglau, und M. de Grans, Audgerritraße 9. — Der Brember D. Laudgert, Leip-

sigerstraße 102, und A. Absiche, Merschurg. — Der Alempner G. Küller. Spike 3, und E. Wolf. Brüberstroße 18. — Der Handelsmann B. Ardger und E. Sopimeitier. Spike 12. — Der Scholler K. Loose und M. Leopold, d. E. Eleitisser 10. — Der Handersteite B. Wöbliss und K. Chwolicka, Caalders, 56. — Der Augimann G. W. Zhieme, Bertershaufen, und W. K. Jolkweitig, Naundorf, Weberen: Dem Lyglicker G. Brise eine Löcher. Morthyaltiger 9a. — Dem Handelsteite W. Chylatott ein Sohn, Autrelhof 3. — Dem Konton-Killiger (M. 1888). Auf Merker, Entschelber 18. — Dem Handelsteite B. Sappet eine Löcher. Schricker, Schrick

amitut. Borganinga 13.— Eine Unegel. Logier, entroinounge Amitut. 21 Tage, Derzichler, Stadttranfenhauß. — Des Bäder-meiller G. Amithor Sohn Hand 11 Monat 29 Tage, Darmstaterk, Smightfole I7. — Des Bücheruder M. Bolff Löcher, indiged, größe Ultrichtraße 19. — Eine unehel. Tochter, 1 Jahr 17 Tage, Krämpfe, Schülershof 19.

Civilstands-Register von Giedigenstein.

\*\*Mujaedern: Der Rauere & F. Schmiedel, Giedigenstein B. R. Acht. Sen.

\*\*Mujaedern: Der Kauere & F. Schmiedel, Giedigenstein, und B. K. Kohl, Terotda.

\*\*Bechästeinus: Der Stammermann A. F. Mehlhose und H. S. S. Ancel, Keine Breitenstroße II.

\*\*Methungen vom II. Mai.

\*\*Geschieden: Des Kleichenmeister A. S. Herod Tochter, I Jahr I Wonat 24 Tage, Mildehen, Kellstinged S. — Der Landwirth G. S. D. Bandel, 30 Jahr S Wonat 4 Tage, Kindenmartsschwinische Techten, Techter en G. K. Muntenig Schernun R. K. A. geb. Brechterhere C. G. K. Muntenig Schernun R. K. A. geb. Brechterhere C. G. K. Muntenig Schernun R. K. L. geb. Brechterhere C. G. K. Muntenig Schernun R. B. M. geb. Brechter 33. Zeitreicher ein Sohn, Abvolateniträße S. — Dem Handarbeiter A. Koppte Zwillings-Tochter. Intitutage S. — Dem Handarbeiter A. Koppte Zwillings-Tochten.

\*\*Schernung S. S. Schmadzeiter G. A. Götter Tochter, II Honnat 19 Tage, Krämpfe, Hierlings 2a. — Des Tildier G. G. T. Malbert 2 Jager, 2 Jahr II Wonat 25 Tage, Mentingtis, Bochtraße S. — Der Multiforter G. S. L. Zhieme, 75 Jahr 5 Monat 6 Tage, Marashmus, Kalinfraße 7.

Rarosmus, Natisfirose 7.

Ringefommene Frembe vom 22. bis 23. Mat.

Stroupping, Rentier Josfimann a. Bertin. Mentier Thiem a. Nieberschönweide. Rentier Josfimann a. Bertin. Mentier Thiem a. Nieberschönweide. Rentier Josfiman a. Bertin. Mentier Thiem a. Steedau. Com. Bath Frangle a. Sern. Jadritant Randly a. Dreben. Die Rauft. Edyneider a. Sethila Sadritant Randly a. Dreben. Die Rauft. Edyneider a. Sethila Genetier a. Sethi

Magdeburger Börfe, d. 23. Mai. Angeonterer Sore, ...
Angeonterer Sore, ...
Bufferdam 8 Age
Barls 8 Age
Lenton 8 Age
Lenton 8 Age
Lenton 1 Age
Leichs Angeliche
Genfolibirte Staats be. be. be. 169,553 20,5056 Beighs-Matche 446.

Rapbburger Etabl-Obligationen 447.

Rapbburger Etabl-Obligationen 447.

Regidah-Wagobburger Etabl-Obligationen 447.

Regidah-Wagobburger Etabl-Obligationen 447.

Regidah-Wagobburger Etabl-Obligationen 447.

Regidah-Wagobburger Breit-Obligationen 457.

Regidah-Wagobburge-Breit-Wagobburge-Breit-Wagobburg-Breit-Wago 191,600 100,06€ Wogdeburger Albarm. Briffider. Gefellschaft's Art.

p. Gt. a 200 M. boligsgahlt

d. Generschiert. Artin p. Gt. 3000 M.

de Gegelschiert. Gerin p. Gt. 3000 M.

de Gegelschiefter einten p. Gt. a 1500

St. ant 40% Geggscher. Antien p. Gt. a 1500

St. boligsgahlt für gegelschiefter gegelschiefter gegelschiefter g. Gt. 300

M. boligsgahlt

d. Michael gegelschiefter gegelschiefter g. Gt. 300

M. boligsgahlt

d. Boliter Stifteranza-Vädderf. Stifter p. Gt. 300

A 300 M. mit 200, Gingahlung 348,608 275,00% 20 24 16 460,000 A 300 Mr. 100 (1904) Gingaling
Machdungen Magmuin Geo-Untine
Magebunger Steve und Beschuttige
De Geber eine Bescheide des Geber des Geber des Geber und Beschuttig des Geberger Steve und Beschuttig des Geberger Stepenste Gerblichaft-Article des Gebenster Geberger Geberger Tompfacht-Article des Gebenster Geschlichen der Gebenster Geschliche Gebenster Topper Geschliche Gebenster Topper Geschliche Gebenster Gebenster Geschliche Gebenster Gebenster Gebenster Geschliche Gebenster Geben 182,59 @ 82,256 190,5666 154,60bi 138,008 118,608 95,009 81/3 5 7 26 — — — — 12 10 174.10 8 10 10 10 13 13 63/3 5 10 8 10 31/2



Befanntmachung.

15 Mark Belolnung. Aus einer Wohnung des Grundfinds Albrechtrage 19 ist ein fast neuer Damen-Wintermantel von schwarzem Rechtoss mit schwarzem Belgbesat, sowie ein Knabenbeinkleid von dumtlem Luchstoff entwendet worden.

et worven. Bor Antauf wird gewarnt und erhält obige Belohnung Derjenige, wel-cher im Kriminal Commiss. Zimmer 21 Mitthellungen macht, auf Grund beren die Ermittelung der Sachen und Bestrasung des Thaters herbeigessührt werden

Salle a/S., ben 22. Mai 1883.

Die Bolizei=Berwaltung

Der gegen ben Eisenbreher **Heinrich Lemte** gen. **Meiners** hier unterm 18. März 1881 ertassene Stedforie ist ertebigt. Halle a/S., ben 18. Mäi 1883. Der Königliche Erthe Staatsanwalt. von **Moors**.

Befanntmachung.

Das ber Kreis Sparfasse ju Calbe a/S. gehörige, in bortiger Stabt, Basserthor Nr. 6 belegene Grundstüd, bestehend aus Wohnhaus, zwei serneren, bisber zum Betriebe der Färberei benutten Gebüben, Stallung, Hofraum u. Garten — Gesammt-Gundbläche 12 a 76 gm — zoll am 25. Juli d. 3. Vormittags 11 Uhr im Kreis-Communal-Büreau hier aus freier Hand öffentlich meistbietend ber-

im Kreis-Communal-Büreau pier aus freier Dans offinnen.
Tauft werben.
Sümmtliche Gebäude besinden sich, nachdem sie im vergangenen Jahre einer gründlichen Reparatur unterzogen sind, in gutem baulichen Zustanden.
Wegen siener ginftigen Tage unmittelbar am Väusser, eignet sich das Grundstüde Seinders sir industrielle Zwecke.
Die Berdunfsbeingungen werben im Termine besaum gemacht, können aber auch sich verher im Kreis-Communal-Büreau eingesehen werden.

Calbe a.C., den 21. Wai 1883.

Das Curatorium der Kreis-Spartasse.

Harte.

## General-Versammlung des Gewerbe-Vorschuss-Kassen-Verein zu Zörbig.

Gingetragene Genoffenichaft. Freitag den 1. Juni c. Weends 8 lity im Honnig'ichen Locale. Tagesordnung: 1. Svetegung des Kassenabschusses ut. Mat.

Witheilung ber Bilang. Befohluffaffung, Beröffentlichung ber Befanntmachungen bes Bereins Beichluffgifung, Beröffentlichung ber Befanntmachungen bes Bereins burch ben Jörbiger Boten, Juffummung zur Anftellung eines Berbanbsrevisor für ben Unterverband. Aufnahme neuer Miglieber.

Bebachtiffeier zu Ehre bes verftorbenen Anwalts Dr. Schulge Delitifch.
J. Geisenheyner, Boritcher.

Brauerei-Verkauf ev. Verpachtung.

Gine Brauerei mit neugebautem kager und Eiskefter, reizend gelegener, neu erdauter Billa, Garten und einigen Grundstüden, Scheune z., in einem Badeorte Thüringens. ift sammt dazi gehörigem Brauereiinventar, Lagerind Transhortgefäßen, Bottichen, Büres, Schlüden ar, unter annehmdaren Bedingungen zu verlaufen eventuell auch zu verpachten. Der Kaufpreis lann bei geringer Angahlung zur ersten und alleinigen Hypothef mit 4½ 96 verzinstlich sehen und kutrit iofort geschen. Die Billa eignet sich beinders zum Bermiethen an Kurzässe und trug während der Sommerunonate jährlich an ROU A Willste ein an 800 M Diethe ein

Rabere Anstunft ertheilen bie herren & Reichmann, Beimar, Bruhl und Baumeister Eb. Rarins, Beimar, Bahnhofftrage 12.

Vieh-Auction! Bu Riendorf bei Teterow i/Medt. foll am 18., 19. und 20. Juni D. 3. tas lebenbe und tobte fehr schöne Wirthschaftsinventar öffentlich meistbietent

kas lebende um sobet sehr schone Witthschaftsinventar öffentlich meistbietenbertauft werden. Zum Aufgebet tommen 2 elegante Woganpseten, 38 meist jungs starte Arbeitespeten, 4 werthoole Küllen, 2 Bullen, 86 äußerst milchreiche Külle, 9 zweischrigerte, 4 werthoole Küllen, 2 Bullen, 86 äußerst milchreiche Külle, 9 zweischrigerte, 4 werthoole Küllen, 2 Bullen, 86 äußerst milchreiche, 20 killen, 20 killen, 2 killen, fieben Wagen am Bahnhof. Ueber alles Rabere ertheilt Aus pachter Schmidt zu Subsin bei Laage i/Medlenburg.



Sin Haar leht voruchus, fehr edle prenisiside Elanz-Rapp-Stuten. 6 jährig, ohne delikarz-Rapp-Stuten. 6 jährig, ohne delikar d

# Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlaufe fammtliche Waarenbestante, als: hochelegante Sattel und Reitzenge, Geschirre, Militars Gffecten ze. ju gang beteuten berabgeleuten Preifen.
Geschieftig muffele fir Satter: Sattel: und Geschirrichrante, Sattelleberpresse, Ruhmaschine, Bierdetopf u. Sandwertszeng billigft.

Merfeburg.

J. Iftiger, früher Regimentsjattler beim Thur. Duj.=Regimt. Rr. 12.

Muf bem Rittergute Oppin follen zwei Kutichwagen, bie bereits langere Zeit ge-braucht worben find, verkauft werben. Reflectanten wollen fich anben Autscher

Bu verlaufen branner Ballach (Gatişier), 11jähr., fehlerfrei, frommes, fehr brauchares Offizier-Reityferd. Näheres bei Bice-Wachtmeister Schmidt in Beisensels.

Pforde-Verkauf.
Dei Stid ausrangirte Spanupferde (Bercherons) u. ein leichtes Magempferd follen Mitthooch d. 30. Mai früh 10 Uhr meistbieten degen ihroritge Baargabiung vertauft werden auf dem Amte zu Bolleben dei Siebeben.

Gine tüchtige geübte Reuplätterin empf. fich ben geehrten Berrid. für in u. außer bem Baufe Solleben 104.

Stahlbad Lauchstädt, Bahn - Station Halle-Merseburg

anerfanut wirfiam bei Blutarmuth, Bleichsucht, Nerbenleiden, Rheumatismus 2c. Eröffnet die Saison den 27. Mai cr. Die Königliche Bade-Direction.

The biesjährige Ansstellung ves Annitvereins in Halle beginnt mit dem 26. Mai im Saale des Stadigyunnasium. Der Betirtit zum Berzein sindet auf verzängige Anneldung dei dem Berstande oder an der Kasse in stadie spiechen Schwenzeine sinder eine sindere sindere sindere kenneldungen statt. Die Mitglieder des Bereins haben freien Sintritt; sie erhalten Partonibillets sir jedes eingelne Familienglied zu 1. d oder sir die gesammte Kamilie zu 3. "
Hit visightimitglieder beträgt der Eintrittspreis 50 &.
In den Rachmittagen jedes Mittwochs und Sonnabends von 2 Uhr ob beträgt der Eintrittspreis 25 &.
Richmitgliedern werden Partontbillets auf ihre Person sautend zu 3. "An ansgestellt.

unegesteut. Begen Anfaufs von Gemälben u. f. w. wendet man sich an ein Mitglied bes Bosstandes ober an den Sonservator Boigt.
Seindern wird der Zutritt nur unter Aufsicht Erwachsener gestattet. Die ausgestellten Aunswerfe werden dem Schutze aller Besuchenden

bestens empfossen. Stode und Schirme burjen nicht in die Ausstellungeraume mitgenom-

Die kleine Gemälde-Lotterie wird auch in tiefem Sabre stattinden. Bir boffen auf eine um so größere Beitgilung, als ber Preis ber Actie nur 1. # 60 & beträgt, und bie Einnahme zwin Theil singeren und nubemitteten Kinflern urftiefen wird. Dalle, b. 22. Mai 1883. Per Vorstand des Kanst-Vereins.

# **—** Neues Theater. **—**

Freitag den 25. Mai

# Letztes oncert

des Königlichen und Sof=Mufit=Directors

## Bilse

mit feinem aus 65 Rünftlern beftehenden Orchefter.

Programm:

Programm:
1. Theil. 1. Atabemische Fest-Owerture von Johannes Brahms. 2a.
2c6 ber Thränen s. Kalbhorn von Franz Schubert. b. Jagd-Scene
s. Kalthorn von Henry Chauffier, vorzetragen von Herre Henry
Chaussier. (Erfer Preis vom Confervatorium in Paris). 3. Ansforderung zum Tanz sinste, von Herre Verliez) von C. M. v. Reber.
4. Der Carneval von Benetz, Bariationen s. Köte v. Demerssemann,
vorzetr. von Herrn Charles Molé. (Erfter Preis vom Consservavon Herrn Charles Molé. (Erfter Preis vom Consservon dern Franz Vist.)
5. Tarantelle aus "Venezia e Napoli" von
Kranz Vist.

valorium in Jaris.) 5. Tarantelle aus "venezus e krapoli derrang Eliza.

Theil. 6. Onverture zur Oper "Rienzi" von Richard Wagner. 7. Walter's Preissieh a. b. Op. "Die Meistersunger von Mürnbergs" sie Bisline von Richard Magnet, der Schaffen der Fleson.

Smit. 8. Fantasie appassionata f. Cornet à Piston, componit unb vergetrogen von Perru Hugo Türpe. 9. Trauermarich beim Tode Siegfrieds, aus dem Mussift-Orama: "Götterdämmerung" von Rich, Wagner. 10. Ungarische Rhapsolie in C und F von Franz Cift.

Billets in der Mufitalien Hat à 2 M, jum ungesperrten à 1 M sind in der Mufitalien Hamblung von Max Koestler, Bostifitage 9, und event. Abends an der Kasse zu gaben.

Es wird nur eine bestimmte Angahl von Billets ausgegeben. Raffenöffnung 61/2 Uhr. — Anfang 71/2 Uhr.

Es wird gebeten, vor Schluß bes I. Theiles nicht zu rauchen.

## Geschäfts-Eröffnung Der ersten Ungarweinhandlung Don Gustav Sponner, pe große Klausstraße 8 20

perbunben mit comfortable

## Weinstube.

Täglid echt ungar. Gullasch etc. fehr civilen Breifen und aufmertfamfter Bedienung. Ginen fleinen Auszug aus meinem Breiscourant, welchen Bunich franco gufenbe, laffe bier folgen:

Medioinal-Ungarwein
von vereidigten Chemiteru approbirt, die gange Flasche .# 1.40, die halbe .# 0.75 die ju den ältesten u. gegebrten Tokayer
jüß und herd bei beiteret Begig aus den renonmittesten
Kellereien in Ungarn.

Roth- u. Weiss-Weine gange Masche 90 & bis zu ben exquisitesten Marten.

Moselweine

à gange Flafche 75 3, jur Bowle febr geeignet. garantirt rein, 1882er, à gange Flasche 50 &

Apfelwein-Champagner, Madeira, Malaga, Portwein, ital. Wermuthwein etc.

Gebauer. Cometiafe'iche Buchbruderei in Salle

Konfursberfahren.

Ueber bas Bermögen bes Möbel, händlers Friedrich Soffmann ju halle a/C., Brüterstraße Rr. 13,

am 22. Mai 1883 Bormittags 8 Uhr bas Kontursversahren eröffnet. Der Inspettor Gd. Benichel ju Halle alS., Klausthorvorstatt 11, wird jum Kontursverwalter ernannt.

Ronfursforberungen find bis jum
30. Juni 1883
bei bem Gerichte anzumelben.
Es wird zur Beschlußfassung über bie Bahl eines anderen Bermalters, for über bie Beftellung eines Gläubigeransenben Falls über bie

felben Als A und fe bessen volle (

bie ent

Friebe

hereich

ber II.

bes zu Friede vollstä

ins W

feines 3

ber T

firten

und S

fdütte neuen

folges Ueberr

Alexan ung b fassung ung b Frage unsere

Derrie ichiehe benjen

engste haft n

fat zu bon eit halb n

fdütte

zugleich Zurücktigen

ruffifd sich be Welttl

ganze instiza Annah Inüpft nicht b

fclept der B Comm werder Ende jett b zu ben ledigt in Hü

in ber

Genofi um be:

gesterr antwo bestom einen

neet ee Septening eines Schaingransfchiffes und eintretenden Falls über die
in § 120 der Kondinsordnung bezeichneten Gegenfinde — auf
den 26. Auni 1883
Bormittags 11 Lhr
— und zur Prilfung der angemeldeten Forberungen auf
den 10. Juli 1883
Bormittags 10 Uhr
— vor dem unterzeichneten Gerichte,
Zimmer Nr. 31, Termin anderaumt.
Allen Perfonen, welche eine zur
Kontinswanfle gehörige Seade in Beftig
haben ober zur Konfursmasse etwas
fchuldig find, wird aufgegeben, nichs
an den Gemeinschuldunger zu verahse,
zen der gie leisten, auch der Berpflickung aufretetgt, von dem Bestigke fra tung auferlegt, von bem Befitse ber Sache und von ben Forberungen, für welche fie aus ber Sache abgesonberte Befriedigung in Anspruch nehmen, bem

Ronfursverwalter bis zum
30. Juni 1883 Anzeige zu machen. Rgl. Amtsgericht zu Salle a/S., Abtheilung VII.

Authertung VII.

Te Anfuhre von 51 cbm Kies und
18 cbm Steinfnac auf die Delihicher 1age, sowie das Werfen von 50 Kntg.

Kies soll Sounabend ben 26. b. M.

Aachmittags 6 Uhr im Schatzfiche Galifianse zu Capellenende mitbestforbernd vergeben werden.

Reibedung, ben 23. Mai 1883.

Der Ortsborfland.

# Rittergutspachtung.

Eine nittergutspachtung ober Do-maine wird Johanni b. 3. ju pachten gesucht. Gef. Offert. bitte einzusenben unter P. P. 50 Kleinpaschleben bei Sathe

Gutsverpachtung u. Berfauf. 300 Ader find fofort febr billig gu übernehmen; gu vertaufen 150 Ader ebene Lage, guter Poben, a. b. Bahn, Horberung 9000 A., Ungahing 3— 4000 A., Hamilienverhältnisse halber so billig vertauft. **Notenice** bei Hersseld. **Diehl.** 

Gin fep. Gut in Brov. Deffen, 54 Hectar vorzüglicher Zuderrübenbo-ten in ber Nähe einer neu angelegten und rentirenden Act. Zuderfabrif ih alsdad zu verkanfen. Näheres durch alsbald zu verlaufen. Räheres bi Gutsbefiger Scheurmann Helmshaufen bei Babern.

Gin fauberes gewandtes Sausmad: cheu, welches plätten und nähen faun, wird per sofort ober 1. Juni gesucht. Zu melten 8—10 Uhr Bormittag und 2—3 Uhr Nachmittag gr. Ulrichstraße Mr. 24 I.

9dr. 24 I.
Bon einer größeren leistungsfähigen
Tabals und Cigarrenfabrif wir
per 1. Juli ein tüchtiger Reisender sim Statt und Landungledig
gefucht. Bewerber auf der Sphrintofen
Branche, welche die Brobinis Sachgranche, welche die Brobinis Sachien, Altimart, Priegnitz u. Medslenburg schon mit zutem Erfolg bereif
haben, erhalten den Borzug. Offerten
mit Zeugniß Abschriften sind unter
F. # 100 ia der Erped. d. Its, nie
bergulegen.

Richtig für
Stotterer! 3ch eröfinete hierieinen Curius, bitte alle an Sprachfebler Beibenbe biefe gähnftige Gelegeiheit zu benußen. Meine Wohnung befindet sich gr. Waliftraße dr. 40 part.
Sprechfunden von 11—12 und von
4-5 11hr. 4-5 Uhr. C. Matzke aus Burgiteinfurt

Dautjagung. Hir die vielfachen Beweife berglicher Theilnahme bei dem Begräfnisse mer ses mir unverzeßtichen Bruders, des Gutsbestigers
Otto Bandel, sage ich hiermit Allen meinen innigsten

Maunborf, b. 22. Mai 1883. Louise Bandel.